

Kleine Projekte WiSe 2017/18

MM3 - EDV-Nr.: 254502
 UK3 - EDV-Nr.: 255502
 AM3 - EDV-Nr.: 253500

Projektname	Projektbeschreibung
<p><u>Projektname:</u> 8. Stuttgarter Medienkongress: CRAFT MEDIA – Eventmanagement und Kommunikation</p> <p><u>Dozent:</u> Prof. Dr. Boris Alexander Kühnle</p> <p>Bei Interesse: Mail an kuehnle@hdm-stuttgart.de</p> <p><u>Teilnehmer:</u> maximal 8 Studierende</p> <p><u>EDV-Nr.:</u> MM3 254502 (2 SWS/ 5 ECTS)</p> <p>UK3 255502 (2 SWS/ 5 ECTS)</p> <p>AM3 253500 (2 SWS/ 5 ECTS)</p>	<p>1.) Inhalt des Projekts ...</p> <p>Die Hochschule der Medien veranstaltet gemeinsam mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) bereits zum 8. Mal den „Stuttgarter Medienkongress“.</p> <p>Der Kongress steht dieses Mal unter dem Leitthema CRAFT MEDIA: Ideen – Werkzeuge – Macher. Denn jede Kneipe, die heutzutage etwas auf sich hält, hat handwerklich gebräutes, regionales CRAFT Beer mit individuellen, ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen kreativer Köpfe. Der Stuttgarter Medienkongress zapft CRAFT MEDIA und präsentiert, am 21. November 2017 im GENO-Haus in Stuttgart, die Ideen, Werkzeuge und Macher der digitalen Medienwelt..</p> <p>Studierende können in diesem Projekt bei der Vorbereitung eines solchen medienwirtschaftlichen Events (ca. 250 Gäste, rund. 30 Referentinnen) mit dabei sein und vor allem: mitwirken und sich einbringen. Hierbei liegt der Fokus auf dem Eventmanagement und der begleitenden Kommunikation bzw. Live Communication-Komponenten beim Kongress selbst.</p> <p>2.) Erworbene fachliche und personale Kompetenzen nach Abschluss des Projektes ...</p> <p>a) Wissen</p> <p>Die Studierenden kennen nach Abschluss des Projekts die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen an die Vorbereitung einer großen Kongressveranstaltung mit mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zudem wissen die Studierenden um die unterschiedlichen Funktionsbereiche (Eventorganisation, Vermarktung/Public Relations, Referenten-/Programmkoordination) bei der Konzeption einer Kongressveranstaltung.</p> <p>b) Fertigkeiten</p> <p>Die Studierende sind nach Projektabschluss in der Lage, Eventprojekte (wie z.B. Kongresse) hinsichtlich des Event-</p>

Konzeptes, dessen Umsetzung und der Begleitkommunikation zu analysieren und das in einzelnen Aspekten des Kongressmanagements erworbene Wissen, auf andere Bereiche des Event- und Veranstaltungsmanagements sowie der Kommunikation dazu zu übertragen.

c) Sozialkompetenz

Die Studierenden können in Projektteams Aufgaben strukturieren, aufteilen und ggf. gemeinsam erledigen; sie kennen die Arten von Kundenwünschen bei Kongressveranstaltungen (sowohl auf Referenten- wie auf Teilnehmerseite) und wissen, wie sich darauf reagieren lässt. Die Studierenden können in Netzwerken und Kooperationen (vor allem mit dem Partner LFK) und damit in nicht-hierarchischen Organisationsformen zu arbeiten.

d) Selbstständigkeit

Die Studierenden sind nach Projektabschluss in der Lage, selbstständig inhaltliche und organisatorische Aufgabenstellungen in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase einer großen Kongressveranstaltung zu identifizieren und zu strukturieren und Vorgehensweisen zu entwickeln.